

Das Seminar Haltern Am See 2025 war mal wieder ein voller Erfolg für Lehrer und Schüler zugleich!

Nach gemeinsamer Abfahrt mit einem Bus und der Ankunft in der Herberge, begaben wir uns auf unsere Zimmer. Nach dem Beziehen der Betten ging's für uns zum Mittagessen, bei dem wir uns schon mal mental auf herausfordernde Tage vorbereiteten. Wir haben uns in vier Gruppen aufgeteilt und dann ging's schon los. Die Lehrer haben uns alle prüfungsrelevanten Themen näher gebracht und wieder ins Gedächtnis gerufen. Durch das ständige Wechseln der Lehrer und Räume nahm die Konzentration im Verlauf des Tages nur in sehr geringem Maße ab. Durch die unterschiedlichen Unterrichtsformen und Vermittlungsmethoden der Lehrer wurde es auch nie langweilig. Um 17:30 Uhr hieß es für uns FEIERABEND und das erste Bierchen zischte schon. Nach dem Abendessen ging es nur noch ums Abschalten.

Während einige einen ordentlichen Fußmarsch zum nächsten Supermarkt wagten, waren die anderen bereits beim Tischtennis- und Tischkickerspielen anzutreffen. Mit dem Einbruch der Dunkelheit versammelte man sich mit Lehrern und Schülern anderer Klassen und Jahrgängen ums Lagerfeuer und spielte Gemeinschaftsspiele wie Werwolf und Spion oder tauschte sich untereinander über seine Erfahrungen und Erkenntnisse der Ausbildung und das Leben drumherum aus. Lehrer und Schüler, als auch Schüler untereinander, konnten sich so besser kennenlernen und verschiedene Perspektiven austauschen. Zusammengefasst war das ein sehr schönes Erlebnis, sich mit den anderen Klassen auszutauschen, mit denen man sonst nicht so viel bis gar keinen Kontakt hat; und was gelernt hat man auch noch.

Es waren anstrengende drei Tage, die gefühlt wiederum viel zu schnell vergangen sind. Die Erfahrung kann nicht als trivial mäßig, sondern ganz im Gegenteil sogar als sehr außergewöhnlich und besonders beschrieben werden.

Freue mich schon auf den Bericht im Jahre 2026.

Viva La BKB

Artur Schiemann

